

Know.how.



		Inhalt	
→	4-9	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	LAGEBERICHT
	4	Vorbemerkung	
	4	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2005	
→	10-34	Anhang für das Geschäftsjahr 2005 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	ANHANG
	10	Anhang	
	10	A. Allgemeine Angaben	
	10	B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	
	12	C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz	
	20	D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	
	23-24	E. Organe der Gesellschaft	
	25-26	Verbundene Unternehmen	
	27	Gewinn- und Verlustrechnung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	GUV / BILANZ
	28	Entwicklung des Anlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	
	30	Bilanz zum 31. Dezember 2005 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	
	32	Bestätigungsvermerk	BESTÄTIGUNGSVERMERK / FINANZKALENDER
	34	Finanzkalender	

Vorbemerkung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen des Mutterunternehmens handelt es sich nahezu ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holding- und Dienstleistungsfunktionen für den Konzern sowie Mieteinnahmen resultieren. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unterscheidet sich in ihrer Höhe und Struktur von der des Konzerns. Sie ist im Wesentlichen geprägt durch die mit vier inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge und die mit den Holdingfunktionen verbundenen Aufwendungen und Erträge.

Der vorliegende Lagebericht bezieht sich ausschließlich auf den Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, der nach den Vorschriften des HGB und AktG aufgestellt worden ist. Eine umfassende Darstellung des GILDEMEISTER-Konzerns findet sich in unserem Geschäftsbericht 2005 und dem darin enthaltenen Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurde.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2005

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft expandierte im Jahr 2005 trotz der deutlich höheren Rohöl- und Energiepreise weiter kräftig. Vor allem in den USA nahm das Wachstum im Jahresverlauf erneut zu. Anhaltend starke Impulse für die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung kamen auch aus Asien und hier besonders aus China. Die Belebung in der Europäischen Union war vergleichsweise mäßig – allerdings mit zunehmenden Tendenzen in der zweiten Jahreshälfte. Das traf auch auf Deutschland zu. Nach vorläufigen Berechnungen des Institutes für Weltwirtschaft (ifw) an der Universität Kiel erhöhte sich die gesamtwirtschaftliche Produktion weltweit um 4,3% (Vorjahr: 5,1%).

Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

Der Weltmarkt für Werkzeugmaschinen entwickelte sich im Jahr 2005 positiv und erreichte ein hohes Niveau. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) berechnete die **Weltproduktion** auf 41,7 MRD €. Dies entspricht einer erneuten Steigerung gegenüber dem Jahr 2004 um 14% (Vorjahr: 36,6 MRD €). Wie in den vergangenen Jahren, war Japan wiederum der größte Hersteller von Werkzeugmaschinen. Mit einer Produktion von 10,7 MRD € hat Japan seinen Weltmarktanteil von 26% (Vorjahr: 23%) gesteigert. Der Weltmarktanteil des zweitplatzierten Deutschland (Produk-

tion: 7,8 MRD €) nahm um einen Prozentpunkt auf 19% ab. China erhöhte mit 4,0 MRD € seinen Weltmarktanteil auf 10% (Vorjahr: 9%) und verdrängte erstmals Italien (Produktion: 3,9 MRD €, Weltmarktanteil 9%) vom dritten Platz. Es folgen Taiwan (Produktion: 2,7 MRD €, Weltmarktanteil 6%) und die USA (Produktion: 2,5 MRD €, Weltmarktanteil 6%). Diese sechs Nationen produzieren gemeinsam 76% der weltweiten Werkzeugmaschinen (Vorjahr: 75%).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr von den Ergebnisabführungen und Beteiligungserträgen der verbundenen Unternehmen in Höhe von 50,3 MIO € (Vorjahr: 35,0 MIO €) bestimmt. Das Vorjahresergebnis wurde im Wesentlichen durch Abschreibungen auf Finanzanlagen beeinflusst. Insgesamt schließt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 26,8 MIO € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 31,7 MIO €) ab. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft weist zum 31. Dezember 2005 nach der Einstellung von 13,4 MIO € in die Gewinnrücklagen einen Bilanzgewinn von 13,4 MIO € aus.

Die Umsatzerlöse (Konzernumlagen und Mieten) erreichten im Berichtsjahr mit 16,9 MIO € das Niveau von 2004 (16,9 MIO €). Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich im gleichen Zeitraum von 12,0 MIO € auf 5,0 MIO €. Der Unterschied resultiert im Wesentlichen aus Gewinnen aus Anlagenabgängen im Vorjahr.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen hauptsächlich den Bereich der Instandhaltungen am Standort Bielefeld, sie liegen mit 4,3 MIO € um rund 1,6 MIO € über dem Vorjahr (2,7 MIO €).

Der Personalaufwand mit 9,8 MIO € (Vorjahr: 10,1 MIO €) sowie die Abschreibungen mit 1,6 MIO € (Vorjahr: 2,1 MIO €) haben sich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 20,0 MIO € und liegen damit um 14,3 MIO € unter dem Vorjahreswert (34,3 MIO €). Der Unterschied zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den in 2004 angefallenen Kosten der Kapitalmaßnahme, der Unternehmensanleihe sowie der Verlängerung des syndizierten Kredites.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen erhöhten sich von 32,7 MIO € im Vorjahr auf 48,8 MIO € im Berichtsjahr. Insbesondere durch die gestiegene Ergebnisabführung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER.

Im Geschäftsjahr 2005 hat GILDEMEISTER die bereits im Vorjahr begonnene Neuorganisation der rechtlichen Unternehmensstruktur des Konzerns fortgesetzt.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2005 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ihre 100%ige Beteiligung an der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH entsprechend der Zugehörigkeit der Gesellschaft zum Segment „Services“ auf die DMG Vertriebs und Service GmbH übertragen. Ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag wurde zwischen der DMG Vertriebs und Service GmbH und der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH abgeschlossen.

Im Rahmen der Neuorganisation der italienischen Tochtergesellschaften wurde die Holding Macchine Utensili S.p.A., die bisherige Finanzierungsgesellschaft der italienischen Produktionswerke, auf die GILDEMEISTER Italiana S.p.A. verschmolzen.

Das Finanzergebnis in Höhe von -4,7 MIO € hat sich um 0,9 MIO € gegenüber dem Vorjahr (-5,6 MIO €) verbessert. Der Steueraufwand in Höhe von 5,0 MIO € (Vorjahr: 0,2 MIO €) resultiert im Wesentlichen aus einem positiven (Vorjahr: negativen) zu versteuernden Einkommen des Organkreises der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Bestehende steuerliche Verlustvorträge wurden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten verrechnet.

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2005 stieg geringfügig um 2,6% auf 609,3 MIO € (Vorjahr: 593,8 MIO €).

Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 15,5 MIO € auf 295,2 MIO €. Bedingt durch Ergebnisabführungen wurden die Forderungsbestände gegen verbundene Unternehmen gegenüber dem Vorjahr aufgebaut. Gegenläufig wirkte sich der Rückgang der Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 37,8 MIO € im Geschäftsjahr aus.

Die Eigenkapitalquote der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft erhöhte sich geringfügig bedingt durch das positive Jahresergebnis zum 31. Dezember 2005 von 48,2% im Vorjahr auf 51,4%. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind im gleichen Zeitraum von 220,0 MIO € um 7,5 MIO € auf 227,5 MIO € gestiegen. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert aus Finanzverrechnungen.

Dividende

Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 19. Mai 2006 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2005 eine Dividende von 0,10 € pro Aktie auszuschütten.

Mitarbeiter

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 31. Dezember 2005 in drei Vorstandsressorts mit den Funktionsbereichen Vertrieb/Service/Produktentwicklung, Produktion/Logistik sowie Finanzen/Controlling/IT. Am 31. Dezember 2005 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 67 Mitarbeiter tätig, drei Mitarbeiter mehr als am 31. Dezember 2004.

Forschung und Entwicklung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist für die Forschungs- und Entwicklungsstrategie verantwortlich. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden auf der Ebene der Konzerngesellschaften statt. Zu Forschung und Entwicklung berichten wir im Konzernlagebericht ab Seite 72 ff. ausführlich.

Corporate Governance

Im September 2005 wurde die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex verabschiedet. Der Aufsichtsrat konnte gemeinsam mit dem Vorstand erstmals eine Entsprechenserklärung abgeben, die für die Zukunft die vollständige Einhaltung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 2. Juni 2005 ankündigt. Durch diese vollständige Compliance unterstreichen Vorstand und Aufsichtsrat ihr gemeinsames Bekenntnis zu guter Corporate Governance bei GILDEMEISTER. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates hat zudem bereits in der Hauptversammlung am 20. Mai 2005 ausführlich und individualisiert über die Vorstandsvergütungen im Geschäftsjahr 2004 berichtet. Eine Stellungnahme ist auch auf unserer Website www.gildemeister.com zu finden.

Risikoberichterstattung

Unser konzernweites Risikomanagementsystem ermöglicht, Veränderungen in der Gesamtrisikolage des Konzerns anhand einer einfachen, auf Konzernebene aggregierten Kennzahl zu verdeutlichen. Diese Kennzahl stellt die kumulierten Risiken in Bezug auf das Eigenkapital dar. Risiken sind Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und eine notwendige Voraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg. Durch den bewussten, kontrollierten Umgang mit Risiken können wir Chancen nutzen und Wettbewerbsvorteile realisieren.

Das Risikomanagementsystem bei GILDEMEISTER greift grundsätzlich auf die im Konzern existierenden Organisations-, Berichts- und Führungsstrukturen zurück und ergänzt diese um spezifische Elemente, die zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Risikomanagements erforderlich sind.

Die Begrenzung finanzwirtschaftlicher Risiken aus Finanzierung und Bewertung gehört zu den zentralen Aufgabenbereichen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Wir gehen davon aus, dass durch die derzeitige Entwicklung der Kapitalmärkte und des Zinsniveaus keine Beeinträchtigung der Geschäftsentwicklung zu erwarten ist. Aus unseren internationalen Aktivitäten können währungsbedingte Risiken entstehen, die wir durch Sicherungsgeschäfte im Rahmen unserer Währungsstrategie vermindern. Risiken durch den Verkauf in Fremdwährung gleichen wir soweit wie möglich durch den Einkauf sowie die Finanzierung in der jeweiligen Fremdwährung aus. Die Risikoposition aus Bilanzpositionen und getätigten Geschäftsabschlüssen wird grundsätzlich vollständig gesichert. Der Abschluss der Sicherungsgeschäfte erfolgt sowohl durch die Konzernzentrale als auch durch die jeweiligen Tochtergesellschaften. Dabei sind in einer Währungsrichtlinie die zulässigen einzusetzenden Sicherungsinstrumente vorgegeben. Die währungsbedingten Risiken schätzen wir in Folge dessen als gering ein. Im Berichtsjahr ergab sich insgesamt ein negativer Währungseffekt in Höhe von 0,2 Mio €. Zur Steuerung und Überwachung der Liquidität werden Instrumente der

Finanzplanung und -analyse eingesetzt, die wir kontinuierlich weiterentwickeln. Die Fremdfinanzierung wurde langfristig durch die Begebung der festverzinslichen Unternehmensanleihe mit Fälligkeit im Juli 2011 gesichert. Daneben besteht ein syndizierter Kredit mit einem Gesamtvolumen von 141,0 Mio € und einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2007. Hierzu wurden auf der Grundlage unserer Unternehmensplanung Kennzahlen (Covenants) vereinbart. Eine Verletzung der Covenants eröffnet Gläubigern das Recht zur Vertragskündigung. Zum Bilanzstichtag wurden die Covenants eingehalten. Das Risiko einer künftigen Vertragskündigung schätzen wir als gering ein, insbesondere da wir in 2006 vorzeitig eine Refinanzierung des syndizierten Kredites planen. Etwa drei Viertel unserer Fremdfinanzierung sind durch Festzinsvereinbarungen gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert. Das Liquiditätsrisiko wird als gering eingeschätzt. Bei einer Erhöhung des Zinsniveaus um 1% auf den nicht gesicherten Bestand zum Bilanzstichtag, würden sich die Zinsaufwendungen um rund 0,5 Mio € erhöhen.

Risiken hinsichtlich der Vermögenslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ergeben sich im Wesentlichen durch die Bilanzierung und Bewertung der Finanzanlagen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die Werthaltigkeit der Finanzanlagen wird jährlich mit Hilfe der Ertragswertberechnung, die auf Planungsrechnungen der Beteiligungsgesellschaften basieren, ermittelt. Ein eventueller Abwertungsbedarf ergab sich auf Grund der ermittelten Werte zum Stichtag nicht. Für den Fall, dass die geplanten Ergebnisse nicht erreicht werden, kann eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert erforderlich sein. Die derzeit vorliegenden Planungsrechnungen geben keinen Anlass zu einer Wertminderung in 2006.

Unser internes Risikomanagementsystem ist im ordentlichen Geschäftsbetrieb etabliert und dient der systematischen und frühzeitigen Identifikation, Beurteilung und Kontrolle von Chancen und Risiken im GILDEMEISTER-Konzern. Im Rahmen des Risikomanagements werden Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig über die aktuelle Risikolage der einzelnen Konzerngesellschaften informiert. Darüber hinaus sind Schwellenwerte definiert, deren Überschreiten eine unmittelbare Information an den Vorstand auslöst. Das Risikomanagementsystem wurde vom Abschlussprüfer geprüft. Es erfüllt in vollem Umfang die Anforderungen des § 91 Abs. 2 AktG.

Ereignisse nach Schluss des Berichtsjahres

Einen weiteren Schritt in der Neuorganisation der rechtlichen Unternehmensstruktur haben wir im Februar 2006 vollzogen. Die unmittelbaren Beteiligungen, GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, FAMOT Pleszew S.A., GILDEMEISTER Italiana S.p.A. und DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind im Wege der Sacheinlage in die GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft eingebracht worden. Ansonsten wurden keine Änderungen der rechtlichen Unternehmensstruktur vorgenommen. In den ersten zwei Monaten erfolgte auch kein Erwerb oder Verkauf von Beteiligungen oder Betriebsteilen.

Vorausschau 2006

Die Weltwirtschaft wird sich nach Einschätzung von Wirtschaftsexperten im laufenden Geschäftsjahr weiter dynamisch entwickeln. Die Hauptantriebskräfte bleiben China und die USA. Zunehmende Wachstumstendenzen werden für Deutschland vorausgesagt. Die aktuelle Prognose für den deutschen Maschinenbau geht für das Jahr 2006 von einem weiteren Wachstum aus. Nach einem Plus von 4% im letzten Jahr erwartet der Maschinenbauverband VDMA für das Jahr 2006 eine Zunahme der Produktion um 2%.

Wir wollen unsere Finanzstruktur in diesem Jahr und die Refinanzierungsbasis weiter optimieren. Wir sind dabei ein ABS (Asset Backed Securities)- Programm zu strukturieren. Das ABS-Programm im Volumen von 100 Mio € soll eine Laufzeit von fünf Jahren haben. Die Umsetzung ist für das zweite Quartal des Geschäftsjahres geplant. Weiterhin prüfen wir aufgrund des günstigen Umfelds eine vorzeitige Refinanzierung des syndizierten Kredites mit einer neuen Laufzeit von fünf Jahren und einem Volumen von 150 Mio €. Ziel dieser Maßnahmen ist die Reduzierung unserer Finanzierungskosten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung der Maßnahmen zur Senkung des Working Capitals.

Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir aufgrund der positiven Ergebnisprognosen unserer Beteiligungsgesellschaften eine Verbesserung des Jahresüberschusses. Für das laufende Geschäftsjahr planen wir die Ausschüttung einer Dividende.

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2005 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Nutzungsdauer des Anlagevermögens

Immaterielles Anlagevermögen	3 bis 4 Jahre
Geschäfts- und Fabrikgebäude	10 bis 50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 bis 13 Jahre

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen und im Sachanlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Zugänge mit Anschaffungskosten bis zu 410 € (geringwertige Anlagegüter) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibungsmethode hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Unverändert blieben auch die Abschreibungssätze im immateriellen Anlagevermögen sowie für Geschäfts- und Fabrikbauten bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr wurden mit ihren Nominalwerten eingestellt, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit ihrem Barwert bilanziert. Ein Abwertungsbedarf für erkennbare Einzelrisiken auf den niedrigeren beizulegenden Wert lag im Geschäftsjahr nicht vor.

Die Forderungen in fremder Währung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Sofern der Stichtagskurs unterhalb der Entstehungskurse liegt, erfolgt eine Abwertung auf den Stichtagskurs. Wertpapiere des Umlaufvermögens werden höchstens mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß § 6a EstG unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 6%. Dabei wurden erstmals die im Juli 2005 veröffentlichten neuen Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde gelegt. Der sich daraus ergebende negative Unterschiedsbetrag von 324 t€ wurde in voller Höhe rückstellungsmindernd als Ertrag erfasst.

Eine Deckung der Pensionen durch einen externen Pensionsfonds besteht nicht. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie die Aufstockungsleistungen. Diese Rückstellungen werden rätierlich ab dem Beginn der Beschäftigungsphase der Altersteilzeit angesammelt und mit dem Barwert bewertet.

Die übrigen Rückstellungen wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Die Wertermittlung erfolgte auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Es wurde jeweils der voraussichtliche Erfüllungsbetrag eingestellt. Rückstellungen für Zahlungen anlässlich von Arbeitnehmerjubiläen wurden mit einem Zinssatz von 5,5% p.a. abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage beigefügt ist.

1 IMMATERIELLE VERMÖGENS- GEGENSTÄNDE UND SACHANLAGEN

Der ausgewiesene Wert für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte beinhaltet im Wesentlichen EDV-Software.

Grundstücke und Gebäude sind durch Grundpfandrechte zur Sicherung von langfristigen Bankkrediten belastet.

2 FINANZANLAGEN

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist in der Anlage zur Bilanz dargestellt. Die in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ enthaltenen Gesellschaften sowie die entsprechenden Angaben über Sitz, Eigenkapital, Kapitalanteile und Ergebnisse per 31. Dezember 2005 sind in einer gesonderten Übersicht am Ende des Anhangs aufgeführt.

Im Vergleich zum Vorjahr (91.698 t€) ergaben sich im Geschäftsjahr keine Zugänge bei den Finanzanlagen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ihre 100%ige Beteiligung an der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten auf die DMG Vertriebs und Service GmbH übertragen. Zum 20. April 2005 wurde die Holding MACCHINE UTENSILI S.p.A. auf die GILDEMEISTER Italiana S.p.A. verschmolzen.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat mit nachfolgenden Gesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen:

- _ GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH,
- _ DECKEL MAHO Seebach GmbH,
- _ DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER,
- _ GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft.

3 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 281.655 t€ (Vorjahr: 231.445 t€) ergaben sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen sowie Kosten- und Finanzverrechnungen. Eine Forderung in Höhe von 2.088 t€ (Vorjahr: 0 t€) hat eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen zur sozialen Absicherung der Mitarbeiter von 1.932 t€ (Vorjahr: 1.734 t€), debitorische Kreditoren mit einem Wert von 529 t€ (Vorjahr: 502 t€) und Steuererstattungsansprüche von 417 t€ (Vorjahr: 272 t€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 2.461 t€ (Vorjahr: 2.236 t€) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

4 SONSTIGE WERTPAPIERE	Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit dem Stichtagskurs bewertet.
5 KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	Der Ausweis betrifft überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten.
6 AKTIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN	Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Abgrenzung von Mieten und Gebühren für EDV-Wartung sowie Finanzierungs- und Wartungskosten für Softwarelizenzen.

Passiva

7 EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 112.586.507,80 €. Es ist eingeteilt in 43.302.503 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 15. Mai 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 56.000.000,00 € durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann einmalig oder in Teilbeträgen mehrmals ausgeübt werden.

Die neuen Aktien können von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand wird ermächtigt, hinsichtlich eines Teilbetrages von 5.000.000,00 € Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen auszugeben. Insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, um in geeigneten Fällen Unternehmen, Unternehmensteile oder Beteiligungen an Unternehmen gegen Überlassung von Aktien zu erwerben,
- b) soweit dies zum Verwässerungsschutz erforderlich ist, um den Inhabern von Optionsscheinen oder den Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder ihren Beteiligungsgesellschaften im Rahmen einer dem Vorstand von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung auszugeben werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Options- bzw. Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung von Wandlungspflichten zustehen würde,

- c) um etwaige Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht auszunehmen und
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10% des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien nicht übersteigt. Auf die Höchstgrenze von 10% des Grundkapitals werden Aktien angerechnet, die während der Laufzeit des genehmigten Kapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert werden, sowie Aktien, im Hinblick auf die ein Wandlungsrecht oder Optionsrecht oder eine Wandlungspflicht oder Optionspflicht aufgrund von Options- und/oder Wandelanleihen besteht, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß §§ 221 Abs. 4, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben worden sind. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen.

Das Grundkapital ist um weitere bis zu 37.500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 14.423.076 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital D). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Options- oder Wandlungsrechten bzw. die zur Wandlung/Optionsausübung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, die von der Gesellschaft oder einer 100%igen unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsgesellschaft der Gesellschaft aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 14. Mai 2004 bis zum 31. März 2009 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn teil, in dem sie aufgrund der Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionspflichten entstehen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage (71.297.862 €) ist gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben.

Gewinnrücklagen**Gesetzliche Rücklage**

Die gesetzliche Rücklage beträgt in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 680.530 T€.

Andere Gewinnrücklagen

Durch die Einstellung von 13.400.000 € aus dem Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen erhöhten sich diese im Vergleich zum Vorjahr auf 115.332.901 €.

Gewinnverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2005 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss von 26.838.813,35 € ab. Es wird der Hauptversammlung am 19. Mai 2006 vorgeschlagen, den nach Einstellung von 13.400.000,00 € in andere Gewinnrücklagen verbleibenden Bilanzgewinn von 13.438.813,35 € wie folgt zu verwenden:

- _ Ausschüttung von 4.330.250,30 € an die Aktionäre durch Zahlung einer Dividende von 0,10 € je Aktie.
- _ Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von 9.108.563,05 € auf neue Rechnung

Entwicklung des Bilanzgewinns

	T€
Bilanzgewinn zum 31.12.2004	0
Jahresüberschuss 2005	26.839
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-13.400
Bilanzgewinn zum 31.12.2005	13.439

8 STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die Steuerrückstellungen enthalten Aufwendungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 475 T€, Gewerbesteuer in Höhe von 564 T€ sowie Rückstellungen für Umsatzsteuer in Höhe von 13 T€ (Vorjahr: 13 T€) und Lohnsteuer in Höhe von 20 T€ (Vorjahr: 95 T€) aus der Lohnsteuerprüfung für die Jahre 2000 bis 2004. Des Weiteren ist eine latente Steuerrückstellung in Höhe von 87 T€ (Vorjahr: 0 T€) für steuerliche Unterschiedsbeträge aus den Pensionsrückstellungen bilanziert worden.

9 SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Tantiemenzahlungen in Höhe von 1.788 T€ (Vorjahr: 1.550 T€), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 1.532 T€ (Vorjahr: 1.687 T€), Aufwendungen für sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 748 T€ (Vorjahr: 636 T€) sowie übrige Rückstellungen in Höhe von 852 T€ (Vorjahr: 1.153 T€).

10 VERBINDLICHKEITEN

	Ausweis in	davon Rest-	davon Rest-	davon Rest-	Ausweis in
	der Bilanz zum	laufzeit bis	laufzeit	laufzeit über	der Bilanz zum
	31.12.2005	1 Jahr	1 bis 5 Jahre	5 Jahre	31.12.2004
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Anleihe	175.000	0	0	175.000	175.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ¹⁾	59.684	1.851	57.106	727	90.070
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.588	2.588	0	0	1.768
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.651	26.651	0	0	10.170
5. Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	12.172	12.172	0	0	10.988
	276.095	43.262	57.106	175.727	287.996
Restlaufzeiten am 31.12.2004		24.774	87.420	175.802	287.996

1) davon durch Grundpfandrechte gesichert: 3.752 T€ (Vorjahr: 5.599 T€)

2) davon aus Steuern: 4.079 T€ (Vorjahr: 3.176 T€), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 67 T€ (Vorjahr: 76 T€), davon Abgrenzungen für Zinszahlungen: 7.681 T€ (Vorjahr: 7.698 T€)

Im Geschäftsjahr 2004 hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft eine langfristige, nachrangige Unternehmensanleihe begeben. Die Anleihe mit einem Nominalvolumen von 175,0 MIO € wird im Juli 2011 zur Rückzahlung fällig, sie trägt einen Coupon von 9,75% p.a. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind 7.631 T€ (Vorjahr: 7.631 T€) aus der Abgrenzung von Zinsaufwand für die Unternehmensanleihe enthalten.

Die Konzerngesellschaften DECKEL MAHO Geretsried GmbH, DECKEL MAHO Pfronten GmbH, DECKEL MAHO Seebach GmbH, GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, GILDEMEISTER Beteiligungen AG, DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, FAMOT Pleszew S.A. und GILDEMEISTER Italiana S.p.A. sind Garanten im Rahmen des Anleihevertrages. Zudem sind die Geschäftsanteile dieser Gesellschaften in Höhe von nominal 101.195 T€ (Vorjahr: 96.177 T€) zu Gunsten der Anleihegläubiger nachrangig verpfändet. Darüber hinaus sind die Ansprüche auf den jeweiligen Gewinnanteil an den verpfändeten Geschäftsanteilen einschließlich etwaiger Zinsen jeweils nachrangig an die Anleihegläubiger verpfändet.

Der kurz- und mittelfristige Betriebsmittelbedarf wird über einen syndizierten Kreditvertrag für die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und – im Rahmen des konzern-internen Cashmanagements – für alle inländischen Tochtergesellschaften abgedeckt. Der syndizierte Kredit hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2007 und ein Volumen von 141,0 Mio €. Das Kreditvolumen ist in drei verschiedene Tranchen eingeteilt, die sich in ihrer Höhe, Verwendbarkeit und Fristigkeit, ihren Ziehungsmodalitäten und den vereinbarten Zinssätzen unterscheiden. Zu Gunsten der kreditgebenden Banken sind sämtliche Geschäftsanteile der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, der DECKEL MAHO Seebach GmbH, der DECKEL MAHO Geretsried GmbH, der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, der GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft, der FAMOT Pleszew S.A. sowie der GILDEMEISTER Italiana S.p.A., in Höhe von nominal 101.195 T€ (Vorjahr: 96.177 T€) erstrangig an das inländische Bankenkonsortium verpfändet. Darüber hinaus sind die Ansprüche auf den jeweiligen Gewinnanteil an den verpfändeten Geschäftsanteilen einschließlich etwaiger Zinsen jeweils erstrangig an jede der kreditgegebenen Banken verpfändet.

Die genannten Konzerngesellschaften sind zudem Garanten des Kreditvertrages. Den Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditgebern aus dem Bankenkonsortium in Höhe von 55.932 T€ (Vorjahr: 84.471 T€) stehen Guthaben auf den Kontokorrentkonten dieser Banken in Höhe von 7.218 T€ (Vorjahr: 45.033 T€) gegenüber.

11 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die zu Nominalwerten dargestellt werden:

	Stand 31.12.2005	Stand 31.12.2004
	T€	T€
Haftungsverhältnisse		
Bürgschaften	140.416	105.671
Gewährleistungen	7.069	8.695
	147.485	114.366
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen mit Fälligkeit		
bis 1 Jahr	3.409	3.084
in 1 bis 5 Jahren	5.362	5.896
nach 5 Jahren	886	1.140
	9.657	10.120
Bestellobligo Anlagevermögen	9.521	0

In den Bürgschaften der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind Höchstbetragsbürgschaften für verbundene Unternehmen in Höhe von 65.757 T€ (Vorjahr: 82.530 T€) enthalten. Die entsprechenden Bankverbindlichkeiten valutierten zum 31. Dezember 2005 mit 21.979 T€ (Vorjahr: 37.253 T€). Gesamtschuldnerische Haftungen übernahm die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft für Verbindlichkeiten in Höhe von 15.670 T€ (Vorjahr: 17.491 T€) zum Bilanzstichtag.

Des Weiteren sind bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bürgschaften für verbundene Unternehmen für eventuelle Ansprüche einer Factoring Bank in Höhe von 46.000 T€ (Vorjahr: 25.533 T€) enthalten.

In Höhe von 2.283 T€ (Vorjahr: 3.025 T€) wurden Anzahlungsbürgschaften gegenüber Kunden mehrerer Konzerngesellschaften abgegeben.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verfügt außerdem über einen Avalrahmen der für Anzahlungs- sowie Gewährleistungsbürgschaften der inländischen Tochtergesellschaften unter Mithaft der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in Anspruch genommen werden kann. Zum 31. Dezember 2005 betrug die Inanspruchnahme 48.589 T€ (Vorjahr: 21.639 T€).

Außerdem hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Patronatserklärungen für die DECKEL MAHO Geretsried GmbH, die DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, die SAUER GmbH, DMG Europe Holding GmbH, DMG Benelux B.V. sowie die DMG Malaysia SDN BHD in Höhe von 7.806 T€ abgegeben. Die Verbindlichkeiten hierfür valutierten zum 31. Dezember 2005 in Höhe von 5.896 T€. Zusätzlich hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft den Mietbeitritt für zwei Gebäude-Leasingverträge der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, und der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, erklärt. Der monatliche Mietzins für diese Verträge beträgt 83 T€. Die Laufzeit dieser Verträge endet im Jahr 2024.

**12 DERIVATIVE
FINANZINSTRUMENTE**

Die Nominal- und Marktwerte der am Bilanzstichtag bestehenden derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

	Nominalvolumen		Marktwerte	
	31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004
	T€	T€	T€	T€
Devisentermingeschäfte	13.858	5.725	-390	275
Zinsswaps	0	40.000	0	-155
	13.858	45.725	-390	120

Die Nominalwerte entsprechen im Wesentlichen der unsaldierten Summe des Währungsportfolios. Die ausgewiesenen Marktwerte entsprechen dem Preis, zu dem Dritte die Rechte oder Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würden. Die Marktwerte sind die Tageswerte der derivativen Finanzinstrumente ohne Berücksichtigung gegenläufiger Wertentwicklungen aus den Grundgeschäften. Die Marktwerte der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden auf der Basis quotierter Marktpreise oder durch finanzmathematische Berechnungen auf der Grundlage marktüblicher Modelle ermittelt.

Auf Grund der negativen Marktwerte wurde zum 31.12.2005 eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 390 T€ (Vorjahr: 155 T€) ausgewiesen.

Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgen nach internen Richtlinien, die den Handlungsrahmen, die Verantwortlichkeiten sowie die Berichterstattung und die Kontrolle verbindlich festlegen.

Die vorgenommenen Devisentermingeschäfte weisen eine Restlaufzeit von bis zu zwei Jahren aus und dienen der Absicherung von Fremdwährungsforderungen gegenüber Konzerngesellschaften in USD, YEN und KRW.

D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

13 UMSATZERLÖSE Bei den Umsatzerlösen in Höhe von 16.939 T€ (Vorjahr: 16.921 T€) handelt es sich im Wesentlichen um Umsätze, die aus den übergreifenden Holdingfunktionen resultieren.

14 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten überwiegend Erträge aus Umlagen und Kostenerstattungen.

Daneben sind darin Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 579 T€ (Vorjahr: 1.775 T€) enthalten.

15 PERSONALAUFWAND Die Aufwendungen für Altersversorgung beliefen sich für das Geschäftsjahr 2005 auf 1.565 T€ (Vorjahr: 1.836 T€).

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands für das Jahr 2005 betragen 2.489 T€ (Vorjahr: 2.032 T€). Davon entfielen 1.090 T€ (Vorjahr: 1.004 T€) auf das Fixum, 1.014 T€ (Vorjahr: 600 T€) auf die Tantieme, 300 T€ (Vorjahr: 350 T€) auf die Projektprämie und 85 T€ (Vorjahr: 79 T€) auf Sachbezüge. Darüber hinaus wurden 177 T€ (Vorjahr: 307 T€) für Pensionszusagen aufgewendet. An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 586 T€ (Vorjahr: 598 T€) ausgezahlt.

Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 5.997 T€ (Vorjahr: 6.105 T€) gebildet worden.

Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder wurden nicht gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten dieses Personenkreises eingegangen (§ 285 Nr. 9c HGB).

Der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2005	2004
Gehaltsempfänger	65	62

16 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter anderem aus fremden Dienstleistungen in Höhe von 4.580 T€ (Vorjahr: 7.418 T€), Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 4.235 T€ (Vorjahr: 11.916 T€), Miet- und Leasingaufwendungen in Höhe von 2.353 T€ (Vorjahr: 1.980 T€), Aufwendungen für Investor- und Public Relation in Höhe von 2.130 T€ (Vorjahr: 1.713 T€) sowie Reise- und Bewirtungsaufwendungen in Höhe von 1.672 T€ (Vorjahr: 2.097 T€).

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr 2005 als Aufwand erfassten Honorare für Abschlussprüfungen, für den Abschlussprüfer KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin und Frankfurt am Main betragen 286 T€ und umfassen die Honorare für die gesetzlich vorgeschriebene Jahres- und Konzernjahresabschlussprüfung. Für sonstige Leistungen wurden zusätzlich 403 T€ im Aufwand erfasst.

Vergütung des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2005 wurden für Vergütungen des Aufsichtsrates 175 T€ (Vorjahr: 173 T€) zurückgestellt. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für den variablen Anteil gebildet. Gemäß Satzung ist der variable Teil u.a. vom zukünftigen Unternehmenserfolg abhängig und kann frühestens nach Erreichung der zugrundegelegten Ziele ausbezahlt werden.

Die Vergütungen des Aufsichtsrates setzen sich gemäß § 12 der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wie folgt zusammen:

	Feste Vergütung	Vergütung der Ausschusstätigkeit	Gesamt
	€	€	€
Hans Henning Offen, Vorsitzender	20.000	5.877	25.877
Gerhard Dirr, stellv. Vorsitzender (ab 01.12.2005)	15.000	5.657	20.657
Wulf Bantelmann	10.000		10.000
Günther Berger	10.000	6.164	16.164
Harry Domnik	10.000	7.938	17.938
Alfred Geißler (bis 01.06.2005)	4.164	2.082	6.246
Dr.-Ing. Jürgen Harnisch	10.000		10.000
Ulrich Hocker	10.000	438	10.438
Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth	10.000	5.000	15.000
Dr.-Ing. Manfred Lennings (bis 20.05.2005)	3.836	3.836	7.672
Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos (ab 20.05.2005)	6.164		6.164
Peter Oxfart (bis 31.01.2005)	849		849
Günther-Johann Schachner	10.000		10.000
Rainer Stritzke (ab 01.02.2005)	9.151		9.151
Norbert Zweng (ab 02.06.2005)	5.836	2.918	8.754
Gesamt	135.000	39.910	174.910

- 17 ERTRÄGE AUS
GEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN** Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft von 48.849 T€ (Vorjahr: 32.700 T€) entfielen auf vier (Vorjahr: vier) verbundene Unternehmen.
- 18 ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN** Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 1.500 T€ (Vorjahr: 2.258 T€) entfielen auf zwei (Vorjahr: drei) verbundene Unternehmen.
- 19 SONSTIGE ZINSEN UND
ÄHNLICHE ERTRÄGE** Im Berichtszeitraum sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 19.795 T€ (Vorjahr: 14.966 T€) berechnet worden.
- 20 ZINSEN UND ÄHNLICHE
AUFWENDUNGEN** In dem Zinsaufwand von 24.702 T€ (Vorjahr: 20.934 T€) sind Zinsen für die Inanspruchnahme der Anleihe in Höhe von 17.063 T€ (Vorjahr: 7.631 T€) enthalten. Ferner sind in dem Zinsaufwand 998 T€ (Vorjahr: 3.821 T€) enthalten, die von verbundenen Unternehmen berechnet wurden. Der restliche Teil der Zinsaufwendungen betrifft im Wesentlichen Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.
- 21 STEUERN VOM EINKOMMEN
UND VOM ERTRAG** In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 424 T€ (Vorjahr: 363 T€) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 322 T€ (Vorjahr: 135 T€) enthalten.
- 22 ERKLÄRUNG ZUM
CORPORATE GOVERNANCE KODEX** Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG wurde im September 2005 abgegeben und ist den Aktionären auf unserer Website www.gildemeister.com zugänglich gemacht worden.

Organe der Gesellschaft

• Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG

* Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsrat

Hans Henning Offen,

Großhansdorf, geboren 1940, Vorsitzender, Selbstständiger Industrieberater,

- Lindner Hotels AG, Düsseldorf, Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 30.08.2005
- * Schwarz Beteiligungs GmbH, Neckarsulm, Mitglied des Beirats
- * Familienstiftung Schwarz, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Kaufland Stiftung & Co. KG, Neckarsulm, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Lidl Stiftung & Co. KG, Neckarsulm, Mitglied des Stiftungsrates
- * Heckler & Koch GmbH, Neckarsulm, Mitglied des Beirats seit dem 16.07.2004, Vorsitzender des Beirats seit dem 10.12.2004
- * Alpha-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat seit dem 26.04.2005
- * LD-Stiftung, Dresden, Stiftungsrat seit dem 26.04.2005

Gerhard Dirr,

Vils/Österreich, geboren 1964, Stellv. Vorsitzender, Betriebsratsvorsitzender der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten, bis zum 31.01.2006, Leiter Facility Management der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten, seit dem 01.02.2006

Wulf Bantelmann,

Bielefeld, geboren 1947, Betriebsratsvorsitzender der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld

Günther Berger,

München, geboren 1948, Selbstständiger Industrieberater,

- Rathgeber AG, München, Mitglied des Aufsichtsrates

Harry Domnik,

Bielefeld, geboren 1953,

1. Bevollmächtigter der IG Metall-Verwaltungsstelle, Bielefeld,

- * ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH, Ludwigsfelde, Mitglied des Aufsichtsrates

Alfred Geißler,

Pfronten, geboren 1958, Leiter Konstruktion/Entwicklung, Vertreter der leitenden Angestellten, Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 01.06.2005

Dr.-Ing. Jürgen Harnisch,

Essen, geboren 1942, Selbstständiger Industrieberater,

- ThyssenKrupp Automotive AG, Bochum, Mitglied des Aufsichtsrates
- ThyssenKrupp Technologies AG, Essen, Mitglied des Aufsichtsrates
- Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum, Mitglied des Aufsichtsrates
- * ThyssenKrupp Budd Company, Troy/Michigan, USA, Mitglied des Boards of Directors
- * ThyssenKrupp Presta AG, Eschen, Liechtenstein, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, Velbert, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG, Krefeld, Mitglied des Aufsichtsrates

Ulrich Hocker,

Düsseldorf, geboren 1950, Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf

- E.ON AG, Düsseldorf, Mitglied des Aufsichtsrates
- Feri Finance AG, Bad Homburg, Mitglied des Aufsichtsrates
- KarstadtQuelle AG, Essen, Mitglied des Aufsichtsrates
- ThyssenKrupp Steel AG, Duisburg, Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 09.12.2005
- ThyssenKrupp Stainless AG, Duisburg, Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 25.11.2005.
- * Phoenix Mecano AG, Kloten, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrates
- * Gartmore Capital Strategy Fonds, St. Helier, Jersey, Mitglied des Boards bis zum 23.02.2005
- * Gartmore SICAV, Luxemburg, Mitglied des Boards seit dem 10.05.2005

Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth,

Zeitlarn, geboren 1940,
Selbstständiger Industrieberater,

- Götz AG, Regensburg, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Paragon AG, Delbrück, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- * Autoliv Inc., Stockholm, Schweden, Mitglied des Board of Directors

Dr.-Ing. Manfred Lennings,

Essen, geboren 1934, Selbstständiger Industrieberater,

- Deutsche Post AG, Bonn, Mitglied des Aufsichtsrates
- ENRO AG, Essen, Mitglied des Aufsichtsrates
- IVG Immobilien AG, Bonn, Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 31.05.2005
- * Bauunternehmung E. Heitkamp GmbH, Herne, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Deilmann-Haniel GmbH, Dortmund, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Heitkamp-Deilmann-Haniel GmbH, Herne, Mitglied des Aufsichtsrates

Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 20.05.2005.

Prof. Dr.-Ing. Uwe Loos,

Stuttgart, geboren 1946, Selbstständiger Industrieberater,

- Dorma Holding GmbH + Co. KGaA, Ennepetal, Mitglied des Aufsichtsrates
- EDAG Engineering + Design AG, Fulda, Mitglied des Aufsichtsrates
- * Trumpf GmbH + Co. KG, Ditzingen, Mitglied des Aufsichtsrates, Mitglied des Verwaltungsrates
- * Claas KGaA mbH, Harsewinkel, Mitglied des Gesellschafterausschusses
- * Bharat Forge LTD, Pune, Indien, Non Executive Independent Director
- * ssv Antriebstechnik GmbH, Salzbergen, Vorsitzender des Beirates
- * cdp Bharat Forge GmbH, Ennepetal, Mitglied des Beirates

Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 20.05.2005

Peter Oxfart,

Creuzburg, geboren 1943, Betriebsratsvorsitzender der DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach, bis zum 31.01.2005, Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 31.01.2005

Günther-Johann Schachner,

Peiting, geboren 1952, Vorstandsmitglied der IG Metall Frankfurt, 1. Bevollmächtigter der IG Metall-Verwaltungsstelle, Weilheim

Rainer Stritzke,

Seebach, geboren 1957, Konstrukteur, Mitglied des Betriebsrates der DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach, Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 01.02.2005

Norbert Zweng,

Eisenberg, geboren 1957, Leiter Logistik der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten, Vertreter der leitenden Angestellten, Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 02.06.2005

Vorstand

Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitzka,

Bielefeld,
Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner,

Bielefeld,
Stellv. Vorsitzender

Dipl.-Kfm. Michael Welt,

Pfronten

- Staufen Akademie
Beratung und Beteiligung AG,
Bad Boll, Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrates bis zum 29.04.2005

Verbundene Unternehmen

	Eigenkapital ¹⁾		Beteiligungs- quote	Ergebnis des Geschäfts- jahres 2005 ¹⁾	
	Landeswährung	T€	in %	T€	
Produktionsstätten, Vertriebs- und Servicegesellschaften, Beschaffung/Komponenten					
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld ²⁾		16.650	100,0	0	
GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien		58.601	100,0	5.241	
GRAZIANO Tortona S.r.l., Tortona, Italien ³⁾		3.165	100,0	165	
SACO S.p.A., Castelleone, Italien ³⁾		9.761	100,0	-149	
GRAZIANO Immobiliare S.r.l., Tortona, Italien ³⁾		2.586	100,0	-611	
DMG Italia S.r.l., Brembate di Sopra, Italien ³⁾		3.500	100,0	52	
GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft, Bielefeld ²⁾		62.909	100,0	0	
DECKEL MAHO Geretsried GmbH, Geretsried ^{4/5)}		49.624	100,0	0	
DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten ^{6/7)}		28.222	100,0	0	
SAUER GmbH, Stipshausen/Idar-Oberstein ^{8/9)}		6.942	98,8	0	
DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach ²⁾		8.363	100,0	0	
FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen	T PLN	19.044	4.923	100,0	580
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd., Shanghai, China	T CNY	44.211	4.629	100,0	-870
DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ²⁾					
DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg ^{10/11)}		45.001	100,0		
DMG München Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, München ^{12/13)}		929	100,0		
DMG Hilden Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Hilden ^{12/13)}		935	100,0		
DMG Bielefeld Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{12/13)}		957	100,0		
DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Berlin ^{11/12)}		301	100,0		
DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg ^{12/13)}		310	100,0		
GILDEMEISTER Italiana Deutschland GmbH, Leonberg ¹²⁾		25	100,0		
DMG Europe Holding GmbH, Klaus, Österreich ¹⁰⁾		40.883	100,0		
DMG Russland o.o.o., Moskau, Russland ¹⁴⁾	T RUB	36.912	1.087	99,0	
DMG Istanbul Makine Ticaret ve Servis Limited Sirketi, Istanbul, Türkei ¹⁴⁾	T TRL	1.285	806	100,0	
DMG Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore ¹⁴⁾	T SGD	7.869	3.997	100,0	
DMG Australia Pty. Ltd., Clayton Victoria, Australien ¹⁵⁾	T AUD	3.983	2.467	100,0	
DMG (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand ¹⁵⁾	T THB	3.719	76	100,0	
DMG Austria GmbH, Klaus, Österreich ¹⁴⁾		1.400	100,0		
DMG Malaysia SDN BHD, Puchong/Kuala Lumpur, Malaysia ¹⁴⁾	T MYR	2.047	457	100,0	
DMG Nippon K.K., Yokohama, Japan ¹⁴⁾	T JPY	46.366	333	100,0	
DMG Benelux B.V., Veenendaal, Niederlande ¹⁴⁾		19.010	100,0		
DMG Paris S.a.r.l., Les Ulis, Frankreich ¹⁴⁾		3.588	100,0		
DMG (Schweiz) AG DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Dübendorf, Schweiz ¹⁴⁾	T CHF	9.094	5.847	100,0	
DMG (U.K.) Ltd., Luton, Großbritannien ¹⁴⁾	T GBP	1.988	2.894	100,0	
DMG Benelux BVBA - SPRL., Zaventem, Belgien ¹⁴⁾		1.385	100,0		
DECKEL MAHO GILDEMEISTER Iberica S.L., Berriz, Spanien ¹⁴⁾		525	100,0		
DMG Czech s.r.o., Brno, Tschechische Republik ¹⁴⁾	T CZK	86.870	2.997	100,0	
DMG Polska Sp.z o.o., Pleszew, Polen ¹⁴⁾	T PLN	7.013	1.813	100,0	

Verbundene Unternehmen

	Eigenkapital ¹⁾		Beteiligungs- quote	Ergebnis des Geschäfts- jahres 2005 ¹⁾
	Landeswährung	T€	in %	T€
Produktionsstätten, Vertriebs- und Servicegesellschaften, Beschaffung/Komponenten (Fortsetzung)				
DMG America Inc., Charlotte, USA ¹⁶⁾	T USD	12.521	10.580	100,0
DMG Chicago Inc., Schaumburg, USA ¹⁷⁾	T USD	808	683	100,0
DMG Houston Inc., Houston, USA ¹⁷⁾	T USD	823	695	100,0
DMG Los Angeles Inc., Los Angeles, USA ¹⁷⁾	T USD	1.432	1.210	100,0
DECKEL MAHO GILDEMEISTER Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien ¹⁶⁾	T BRL	1.605	582	100,0
DMG Canada Inc., Toronto, Kanada ¹⁰⁾	T CAD	106	77	100,0
DECKEL MAHO GILDEMEISTER México, S.A. de C.V., Monterrey, Mexiko ¹⁰⁾	T MXN	2.685	213	100,0
DMG Technology Trading (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China ¹⁰⁾	T CNY	7.567	792	100,0
DMG DECKEL MAHO GILDEMEISTER (India) Pvt. Ltd., Bangalore, Indien ¹⁰⁾	T INR	50.513	948	100,0
DMG Machinery Taiwan Ltd., Taichung, Taiwan ¹⁰⁾	T TWD	92.649	2.379	100,0
DMG Korea Ltd., Seoul, Korea ¹⁰⁾	T KRW	2.490.779	2.091	100,0
DMG Service Drehen GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{10/11)}			1.500	100,0
DMG Service Fräsen Pfronten GmbH, Pfronten ^{10/11)}			1.559	100,0
DMG Service Fräsen Seebach GmbH, Seebach ^{10/11)}			1.171	100,0
DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Geretsried ^{10/11)}			7.517	100,0
DMG Gebrauchtmachines Czech s.r.o., Zlin, Tschechische Republik ¹⁸⁾	T CZK	11.693	403	100,0
DMG Trainings-Akademie GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ^{10/11)}			271	100,0
DMG MICROSET GmbH, Bielefeld ¹⁰⁾			668	100,0
a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, Würzburg ^{10/11)}			1.112	100,0
Sonstige				
DMG Marketing & Services SBD. BHD., Selangor, Malaysia ¹⁰⁾	T MYR		-	40,0
Zarząd Bloków Mieszkalnych Spółka z o.o., Pleszew, Polen ¹⁹⁾	T PLN	294	76	100,0
Chemnitzer Grundbesitz Limited, Birmingham, Großbritannien ²⁰⁾	T GBP	17	25	94,9

- 1) Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs.
- 2) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
- 3) Beteiligung der GILDEMEISTER Italiana S.p.A.
- 4) Beteiligung der GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft
- 5) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft
- 6) Beteiligung der DECKEL MAHO Geretsried GmbH
- 7) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DECKEL MAHO Geretsried GmbH
- 8) Beteiligung der DECKEL MAHO Pfronten GmbH
- 9) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DECKEL MAHO Pfronten GmbH
- 10) Beteiligung der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
- 11) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
- 12) Beteiligung der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
- 13) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
- 14) Beteiligung der DMG Europe Holding GmbH
- 15) Beteiligung der DMG Asia Pacific Pte. Ltd.
- 16) Beteiligung der DMG Benelux B.V.
- 17) Beteiligung der DMG America Inc.
- 18) Beteiligung der DMG Gebrauchtmachines GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER
- 19) Beteiligung der FAMOT Pleszew S.A.,
- 20) Beteiligung der DMG Berlin Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist Unternehmer im Sinne des § 290 HGB und zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sind beim Amtsgericht Bielefeld unter HRB 7144 hinterlegt.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

	Anhang	2005		2004	
		€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	13		16.938.840		16.920.994
2. Sonstige betriebliche Erträge	14		4.956.436		11.987.517
				21.895.276	28.908.511
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		81.219			59.995
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		4.295.800	4.377.019		2.749.221
4. Personalaufwand	15				
a) Löhne und Gehälter		7.531.836			7.637.837
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen		2.244.376	9.776.212		2.508.653
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			1.594.098		2.072.277
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16		20.034.003	35.781.332	34.306.715
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	17		48.848.524		32.700.187
8. Erträge aus Beteiligungen	18		1.500.000		2.257.677
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19		20.031.851		15.305.122
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			0		40.366.576
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20		24.702.475	45.677.900	20.934.406
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				31.791.844	-31.464.183
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21			4.953.031	224.841
14. Jahresüberschuss (i.Vj. Jahresfehlbetrag)				26.838.813	-31.689.024
15. Entnahmen aus den Gewinnrücklagen				0	31.689.024
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen				13.400.000	0
17. Bilanzgewinn				13.438.813	0

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2005 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Anschaffungs- und Herstellungskosten

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
-

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

Abschreibungen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
-

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

Stand zum 01.01.2005	Zugänge	Abgänge	Stand zum 31.12.2005
€	€	€	€
16.947.563	122.741	0	17.070.304
16.947.563	122.741	0	17.070.304
29.207.987	148.157	0	29.356.144
6.411.944	514.356	0	6.926.300
0	454.111	0	454.111
35.619.931	1.116.624	0	36.736.555
356.934.644	26.125.742	26.125.742	356.934.644
356.934.644	26.125.742	26.125.742	356.934.644
409.502.138	27.365.107	26.125.742	410.741.503

Restbuchwert

Stand zum 01.01.2005	Zugänge	Abgänge	Stand zum 31.12.2005	Stand zum 31.12.2005	Stand zum 31.12.2004
€	€	€	€	€	€
15.760.259	662.570	0	16.422.829	647.475	1.187.304
15.760.259	662.570	0	16.422.829	647.475	1.187.304
14.725.936	581.610	0	15.307.546	14.048.598	14.482.051
5.520.316	349.918	0	5.870.234	1.056.066	891.628
0	0	0	0	454.111	0
20.246.252	931.528	0	21.177.780	15.558.775	15.373.679
59.732.646	0	0	59.732.646	297.201.998	297.201.998
59.732.646	0	0	59.732.646	297.201.998	297.201.998
95.739.157	1.594.098	0	97.333.255	313.408.248	313.762.981

**Bilanz zum 31. Dezember 2005
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

Aktiva

	Anhang	Stand	
		31.12.2005	31.12.2004
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		647.475	1.187.304
II. Sachanlagen	1		
1. Grundstücke und Bauten		14.048.598	14.482.051
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.056.066	891.628
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		454.111	0
		15.558.775	15.373.679
III. Finanzanlagen	2		
Anteile an verbundenen Unternehmen		297.201.998	297.201.998
		313.408.248	313.762.981
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.794.657	257.616
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		281.654.735	231.445.035
3. Sonstige Vermögensgegenständen		3.455.362	2.932.544
		287.904.754	234.635.195
II. Sonstige Wertpapiere	4	99.325	53.443
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5	7.230.078	45.050.520
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6	648.302	318.862
		609.290.707	593.821.001

Passiva	Anhang	Stand		Stand
		31.12.2005	31.12.2004	31.12.2004
		€	€	€
A. Eigenkapital	7			
I. Gezeichnetes Kapital			112.586.508	112.586.508
II. Kapitalrücklage			71.297.862	71.297.862
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage			680.530	680.530
2. Andere Gewinnrücklagen			115.332.901	101.932.901
IV. Bilanzgewinn			13.438.813	0
			313.336.614	286.497.801
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		13.781.234		14.192.371
2. Steuerrückstellungen	8	1.158.786		108.551
3. Sonstige Rückstellungen	9	4.919.592		5.026.580
			19.859.612	19.327.502
C. Verbindlichkeiten	10			
1. Anleihe		175.000.000		175.000.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		59.683.904		90.069.940
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.587.606		1.767.891
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		26.650.830		10.169.906
5. Sonstige Verbindlichkeiten		12.172.141		10.987.961
			276.094.481	287.995.698
			609.290.707	593.821.001

Bielefeld, den 28. März 2006

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. R. Kapitza

Prof. Dr.- Ing. R. Klinkner

Dipl.-Kfm. M. Welt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Prüfung umfasst nicht die inhaltliche Prüfung der im Lagebericht enthaltenen Aussagen zur Entsprechenserklärung nach § 161 AktG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin und Frankfurt am Main, den 28. März 2006

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rehnen
Wirtschaftsprüfer

Droste
Wirtschaftsprüfer

30.03.2006	Bilanzpressekonferenz
30.03.2006	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2005
31.03.2006	DVFA-Analystenkonferenz
09.05.2006	1. Quartalsbericht 2006 (1. Januar bis 31. März)
19.05.2006	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
22.05.2006	Dividendenauszahlung
04.08.2006	2. Quartalsbericht 2006 (1. April bis 30. Juni)
07.11.2006	3. Quartalsbericht 2006 (1. Juli bis 30. September)
14.02.2007	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2006
25.05.2007	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen. Zukunftsbezogenen Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download sowie als interaktive Online-Version bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Kontakt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Öffentlichkeitsarbeit

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001

Fax: +49 (0) 52 05/74-3081

Internet: www.gildemeister.com

E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com